ISSN 1211-8788 *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* (Brno)
89: 103–104, 2004

Neue *Oenas* Latreille, 1802 Art aus Iran (Coleoptera, Meloidae)

MIROSLAV DVOŘÁK

Nemocniční 4, 190 00 Praha-Vysočany, Czech Republic

DVOŘÁK M. 2004: Neue *Oenas* Latreille, 1802 Art aus Iran (Coleoptera, Meloidae). *Acta Musei Moraviae, Scientiae biologicae* (Brno) **89:** 103–104. [New species of *Oenas* Latreille, 1802 from Iran (Coleoptera, Meloidae).] – *Oenas rubriceps* sp.nov. from Iran is described and illustrated. The new species is related to *Oenas crassicornis* (Illiger, 1800).

Key words. Coleoptera, Meloidae, *Oenas* Latreille, 1802, *Oenas rubriceps* sp.nov., Iran

Einleitung

Alle Arten der Gattung *Oenas* Latreille, 1802 sind ähnlicher Körperbildung, unterscheiden sich aber in der Färbung. Halsschild und Flügeldecken können schwarz, rot, orange oder strohgelb gefärbt sein, in verschiedenen Kombinationen bei einzelnen Arten. KASZAB (1951) veröffentlichte in seiner Arbeit den Schlüssel aller *Oenas*-Arten. Alle bisher bekannten Arten besitzen schwarzen Kopf, nur die neubeschriebene Art ist durch roten Kopf charakterisiert.

Oenas rubriceps sp.nov.

Untersuchte Materialien. Holotypus, Männchen: „Iran m. Čoga Zambil, 12.V.1999, Libor Klíma lgt." (coll. M. Dvořák, Praha). 11 Paratypen: dieselben Angaben, M. Dvořák, L. Klíma, Ing. Kamil Orszulik lgt. et coll., etiam coll. Dr. Marco Bologna (Italien), Nationalmuseum Praha und Mährisches Museum Brno (Tschechien).

Beschreibung und Differentialdiagnose. Im ganzen Habitus der Art *Oenas crassicornis* (Illiger, 1800) ähnlich, durch roten Kopf aber am ersten Blick zu trennen (Ab. 1). Der ganze Käfer einfarbig gelbrot, nur Flügeldecken etwas heller, am Ende verdunkelt, Beine und Fühler schwarz, Abdomen rotbraun (bei *O. crassicornis* schwarzbraun).

Kopf verrundet rechteckig, breiter als lang, vorgestreckte Augen bilden die Vorderecken, Augen wie die Schläfen lang. Alle Fühlerglieder fast gleichlang, so breit wie lang, nur das erste Glied fast dreimal länger, das zweite Glied klein und das letzte (11.) Glied etwas länger und eiförmig zugespitzt.

Halsschild länger als breit, glockenförmig ohne Vorderecken, kaum enger als der Kopf. Flügeldecken etwa zweimal breiter als der Kopf, zweimal länger als zusammen breit, mässig runzelig, kurz und dünn weiss behaart. Bei Männchen das erste Glied der Mitteltarsen verdickt, Eindruck hinter den Augen (gewöhnlich bei *Oenas*) fast undeutlich.

Aedoeagus – siehe Abbildung (Ab. 2).

Länge: 8,5–11,5 mm.



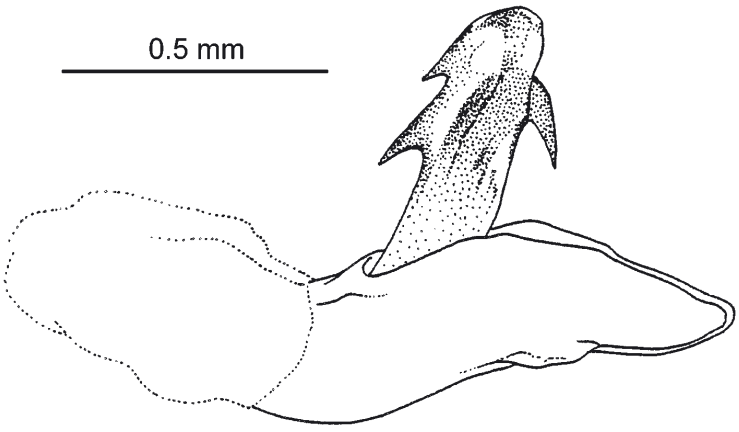
Verbreitung. Iran.

Anmerkung. Die Art wurde während einer gemeinsamen Expedition nur an einer Lokalität gesammelt, alle Käfer sassen an den Blüten (Apiaceae).

Literatur

Kaszab Z. 1951: Über die Arten der Gattung Oenas. *Acta. biol. Acad. Sci. hung.* **2:** 271–279.

Ab. 1. *Oenas rubriceps* sp.nov.: Holotypus Männchen, Gesamthabitus.



Ab. 2. *Oenas rubriceps* sp.nov.: Holotypus Männchen, Aedoeagus.